

Bäder.

Latte'sche Bade- und Schwimmanstalt für Herren und -Damen, etwas oberhalb der alten Brücke; noch mehr aufwärts die Herren-Schwimm-anstalt, die städtische Badeanstalt und die Militär-schwimm-schule.

b. Saarbrücken.

Saarbrücken, die Hauptstadt des Kreises gleichen Namens, hat eine Zeitlang mit der Entwicklung St. Johanns nicht gleichen Schritt gehalten, aber in den letzten Jahren durch stattliche Straßenzüge in dem Wiesenthale nach der Eisenbahnbrücke hin das Veräumte wieder eingeholt.

Die Stadt ist der Sitz des Landratsamtes, eines Land- und Amtsgerichtes, eines Justiz-arresthauses, eines Hauptsteueramtes, einer Post-direktion mit 3 Dienststellen, einer Telegraphen-direktion mit Fernsprechamt, eines Katasteramtes, einer Reichsbanknebenstelle, der Kreisbauinspektion, der Gewerbeinspektion, einer Königl. und einer Kommunal-Oberförsterei, eines Landesbauamtes, einer Handelskammer und einiger Berufsgenossen-schaften. Die Garnison umfaßt den Stab der 32. Infanterie-Brigade, das 8. Rhein. Inf.-Regiment Nr. 70 und das Westfäl. Dragoner-Regiment Nr. 7.

Saarbrücken hat 4 Kirchen, 2 evangelische, 1 katholische und eine altkatholische. An Wohl-thätigkeitsanstalten besitzt die Stadt ein evang.